

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, SZ-04050T5	
Sitzung am	: 12.09.2002	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 3	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:55

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 12.09.2002

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Kroeger, Stefan	18:15 bis 19:55 FORUM / Protokoll
Schulz, Iris	18:15 bis 19:55 FORUM
Richter, Gabriele	18:15 bis 19:55 FORUM
Bostelmann, Klaus	18:15 bis 19:55 FORUM

Teilnehmer

Algier, Ute	18:15 bis 19:55
--------------------	------------------------

Entschuldigt fehlten
sonstige

von Appen, Bodo	18:15 bis 19:55
------------------------	------------------------

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 12.09.2002

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 : B02/0414
Anerkennung als Kulturträger der Stadt Norderstedt, hier: Norderstedter Ost-West
Integration e.V. (NOWI)**

**TOP 5 : B02/0456
Grundhaushalt 2003, hier: FORUM**

**TOP 6 : B02/0183
Stadtbücherei des FORUM Norderstedt, hier: Beitritt der Stadtbücherei Norderstedt
zum Artothekenverband Deutschland**

**TOP 7 : B02/0457
Entgeltordnung für die Stadtbücherei des FORUM der Stadt Norderstedt, hier:
Änderung zum 01.01.2003**

**TOP 8 : M02/0460
Deutsch-Förderunterricht für ausländische SchülerInnen**

**TOP 9 : B02/0461
Entgeltordnung für die Volkshochschule des FORUM der Stadt Norderstedt, hier:
Änderung zum 01.01.2003**

**TOP 10 :
Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt**

**TOP 11 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

TOP

11.1 :
Personelle Besetzung von Räume und Organisation

TOP

11.2 :
Protokoll Nr. 44/VIII vom 22.08.02 des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften

TOP

11.3 :
Veranstaltungen

TOP

11.4 :
Büchereiaktion: "... hat Ihr Kind gute Chancen"

TOP

11.5 :
Erhebung von Vorverkaufsgebühren beim Kartenverkauf

TOP

11.6 :
Beantwortung der Anfrage von Herrn Holtfoth zum Stand der Überstunden in Abteilung 441

TOP

11.7 :
Volkshochschule

TOP

11.8 :
Bericht von Frau Plaschnick aus der Hauptausschusssitzung
Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP

12.1 :
Bericht aus der Sitzung des Aufsichtsrates der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH vom 09.09.02

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 12.09.2002

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Schmitt begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: B02/0414 Anerkennung als Kulturträger der Stadt Norderstedt, hier: Norderstedter Ost-West Integration e.V. (NOWI)

Frau Schmitt begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder des Vereins "Norderstedter Ost-West Integration e.V.". Frau Richter erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Stender beantragt eine sofortige Anerkennung des Vereins als Kulturträger.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

"Der Verein "Norderstedter Ost-West Integration e.V." wird mit sofortiger Wirkung als Kulturträger der Stadt Norderstedt anerkannt."

TOP 5: B02/0456
Grundhaushalt 2003, hier: FORUM

Vor Beginn der Besprechung dieses Tagesordnungspunktes äußern sich die Ausschussmitglieder einvernehmlich, den Punkt inhaltlich zu behandeln, eine Beschlussfassung aber erst in der nächsten Sitzung am 10.10.02 vorzunehmen, wenn die Gebührenbedarfsberechnung der Musikschule behandelt worden ist.

Herr Kroeger erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Er bittet, den Beschlussvorschlag in sofern zu erweitern, als dass die Stelle 441.5 (TZ 20 std) einen kw Vermerk erhalten sollte. Gleichzeitig verteilt er die in der Vorlage fehlenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen des Vermögenshaushaltes (siehe Anlage 1).

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften erinnert das Amt für Gebäudewirtschaft an die Zusagen zur Renovierung des VHS Pavillons am Böhmerwald. Es wird gebeten, die notwendigen Arbeiten in den Herbstferien durchzuführen.

TOP 6: B02/0183
Stadtbücherei des FORUM Norderstedt, hier: Beitritt der Stadtbücherei Norderstedt zum Artothekenverband Deutschland

Herr Kroeger erläutert, dass die Beschlussfassungen zu Mitgliedschaften im Hauptausschuss getroffen werden, die Vorlage wird folglich dem Hauptausschuss vorgelegt.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

Die Stadtbücherei Norderstedt tritt mit ihrer Graphothek dem Artothekenverband Deutschland bei. Die erforderlichen Haushaltsmittel für den Jahresbeitrag sind aus dem Budget der Stadtbücherei zu tragen.

TOP 7: B02/0457**Entgeltordnung für die Stadtbücherei des FORUM der Stadt Norderstedt, hier:
Änderung zum 01.01.2003**

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt mit 10 ja und einer nein Stimme:

Entgeltordnung für die Stadtbücherei des FORUM Norderstedt

	alt Euro	neu Euro
1. Anmeldeentgelt		
Kinder, Jugendliche, Ermäßigungsberechtigte (Schüler ab 18 Jahren, Auszubildende, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende, Erwerbslose, Sozialhilfeempfänger sowie Schwerbehinderte ab einem Grad der Behinderung ab 50 % alle anderen	frei 3,00	frei 3,00
2. Benutzungsentgelt pro Benutzungsjahr:		
Kinder von 3 bis 13 Jahren	frei	frei
Alle anderen alternativ		
a. "Große Büchereikarte", berechtigt zur kostenfreien Entleihung aller Medien (außer Bestseller- und Graphotheks-Bestand):		
Jugendliche und Ermäßigungsberechtigte (s.o.)	6,00	12,00
alle anderen	12,00	24,00
b. "Kleine Büchereikarte", berechtigt bei Zahlung eines zusätzlichen Entleih- Entgelts pro entliehener Medieneinheit (s. Position 3) zur Entleihung von Medien		
Jugendliche und Ermäßigungsberechtigte (s.o.)		6,00
alle anderen		12,00
3. Entleih-Entgelte		
Für alle Büchereikarten-BesitzerInnen		
- Entleihungen aus dem Bestsellerbestand pro Medieneinheit		2,50
- Entleihung pro Bild/Grafik	3,00	3,00
Nur für BesitzerInnen der "Kleinen Büchereikarte"		
- Entleihung von Büchern (ohne Bestsellerbestand) pro Buch		0,20
- Entleihung von Zeitschriften pro Heft		0,10
- Entleihung von Nicht-Büchern und Medienkombinationen (ohne Bestsellerbestand) pro Medieneinheit		0,40
4. Entgelte für Service-Leistungen		
Vormerkungen und Besorgungen pro Medieneinheit / Themenpaket	1,50	1,50
Bringe-/Holdienst innerhalb Norderstedts pro Lieferung		10,00
Fax Infos pro Seite	0,50	0,50

Kopien durch die Bücherei pro Seite	0,50	0,50
Ausdrucke durch die Bücherei pro Seite	0,50	0,50
Auftragsrecherchen pro angef. 30 Minuten	20,00	20,00
Diskette für Download	0,50	0,50
Internet Nutzung pro angef. 6 Minuten	0,50	0,50

5. Versäumniszuschläge

Pro Tag und Medium für:

- Kinder und Jugendliche	0,10	0,10
- alle anderen	0,15	0,20
dazu ggfs Mahnpauschalen	1,50	2,50
- 1. Mahnung		
- 2. Mahnung		5,00
- 3. Mahnung		10,00

6. Schadensersatz

Bearbeitungsentgelt bei Wiederbeschaffung der Medieneinheit durch den, die BenutzerIn	3,00	3,00
Bearbeitungsentgelt bei Wiederbeschaffung der Medieneinheit durch die Bücherei zuzüglich des Wiederbeschaffungswertes	6,00	10,00
Spiele Ersatzteile	3,00	5,00
Beschädigungen von Medien in Höhe der jeweiligen Reparatur- bzw. Buchbindekosten		
Ersatz von Verpackungen	1,50	1,50
Ersatz von Verbuchungsmaterial	1,50	1,50

7. Verwaltungsentgelte

Verlust, Beschädigung des Ausweises sowie der Ermittlung von Adressen (neu: Adressermittlung fällt hier heraus, gesonderte Position, s.u.)

Kinder, Jugendliche, Ermäßigungsberechtigte (s.o.)	3,00	3,00
alle anderen	6,00	6,00
Ermittlung von Adressen		15,00

8. Inkrafttreten

Diese Entgeltordnung tritt am 01.01.2003 in Kraft. Gleichzeitig treten alle vorherigen Entgeltordnungen für die Stadtbücherei Norderstedt außer Kraft.

TOP 8: M02/0460

Deutsch-Förderunterricht für ausländische SchülerInnen

Frau Krogmann verläßt um 19.30 Uhr die Sitzung, Herr Nothaft vertritt sie.

"Die Verwaltung hatte seit dem März 2002 mehrfach darüber berichtet, dass die von der VHS durchgeführten Deutschkurse für ausländische Schüler/innen an Norderstedter Schulen einen

steigenden Zuschussbedarf verursachen, da die Refinanzierung aus dem sog. Garantiefonds rückläufig ist.

In der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften am 4.7.02 wurde die Verwaltung ausdrücklich gebeten, die Deutschkurse auch weiterhin durchzuführen. Darüberhinaus wurde laut Ausschussprotokoll gebeten, "sämtliche Fördermöglichkeiten bei Bund und Land auszuschöpfen bzw. zu prüfen, wie eine Weiterführung der Aufgabe realisiert werden kann und wo ggf. der Zuschussbedarf künftig veranschlagt werden kann." Nach Prüfung kommt die Verwaltung zu dem Ergebnis, den Zuschussbedarf weiterhin bei der VHS zu veranschlagen. Im Rahmen der Haushaltsberatung soll eine gesonderte Ausweisung dieses und anderer aufgrund sozialpolitisch gewollter Aktivitäten entstehender Zuschussbedarfe erfolgen.

Zuständigkeit und bisherige Entwicklung

Sprachförderung für Schulkinder ist nach einhelliger Auffassung Sache der Länder. Auch im neuen Zuwanderungsgesetz ist dies nicht als Aufgabe des Bundes ausgewiesen.

Die Schulen erhalten – je nach Ausländeranteil – Stundenzuweisungen, die u.a. für die Sprachförderung ausländischer Kinder vorgesehen sind. Diese Förderung wird jedoch häufig nicht als ausreichend angesehen.

Die Volkshochschule organisiert seit 1991 in den Norderstedter Schulen und Kindertagesstätten ergänzenden Deutsch-Unterricht für Kinder ausländischer und Aussiedler-Familien. Bis 2001 handelte es sich um rund 150 Kinder jährlich, in 2002 werden es rund 100 Kinder sein.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgte bis 2001 in etwa kostendeckend durch

- Mittel aus dem Budget des Sozialamtes: 10000 €
Diese Mittel werden für die Durchführung des Deutschunterrichts an Kindertagesstätte gewährt.
- Mittel aus dem Garantiefonds des Bundes:
Die Vergabe durch das Kreissozialamt erfolgt auf Einzelantrag. Bezugsberechtigt sind ausschließlich Aussiedlerkinder.

Seit dem Frühjahr 2002 ist die Refinanzierung der entstehenden Kosten nicht mehr gesichert, da einerseits die Anzahl der Aussiedlerkinder rückläufig ist und andererseits das Kreissozialamt wesentlich kritischer prüft, ob die Fördervoraussetzungen erfüllt sind. Hierzu gehört u.a. auch, dass die Förderung nur zusätzlich zu einem von der Schule organisierten Förderunterricht erfolgen darf; diese Voraussetzung wurde jedoch nicht von allen Schulen erfüllt.

Im August teilte das Sozialamt des Kreises Segeberg nunmehr mit, dass die Mittel des Garantiefonds künftig nicht mehr für eine Förderung im Grundschulbereich eingesetzt werden können, da das hierfür zur Verfügung stehende Stundenvolumen der Grundschulen ausreichen sollte.

Die Förderung des Garantiefonds wird sich somit auf Aussiedlerkinder der Sekundarstufe beschränken und sich bei Hochrechnung der aktuellen Förderfälle auf das Haushaltsjahr 2003 auf nur noch 3000 € belaufen. Demgegenüber stehen insgesamt 33.000 € an Honorarausgaben,

so dass sich – unter Berücksichtigung fortgesetzter Förderung durch das Sozialamt - ein Defizit in Höhe von 20.000 € ergeben wird.

Weiteres Vorgehen

Die Verwaltung wird im Rahmen der Haushaltsberatungen einen Vorschlag unterbreiten, dieses Defizit gemeinsam mit anderen durch sozialpolitisch gewollte Aktivitäten (z.B. Arbeitskreis für Behinderte, Ermäßigungen) gesondert im Budget der Volkshochschule auszuweisen und bei der Berechnung des Kostendeckungsgrades außer Acht zu lassen."

Herr Bostelmann erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Nothhaft vertritt die Auffassung der FDP Fraktion, dass es sich hierbei um eine Aufgabe der Schulen handelt und die entsprechenden Kosten bei Kreis und Land einzuwerben sind.

Herr Bostelmann antwortet hierauf direkt.

TOP 9: B02/0461

Entgeltordnung für die Volkshochschule des FORUM der Stadt Norderstedt, hier: Änderung zum 01.01.2003

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung:

"Die Entgeltordnung für die Volkshochschule des FORUM der Stadt Norderstedt wird in der der Vorlage B 02/0461 anliegenden Form mit Wirkung zum 01.01.2003 beschlossen."

TOP 10:

Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt

Frau Richter berichtet,

- dass der diesjährige Pakettransport früher durchgeführt wird. Für den Transport wird am 25. und 26.10. sowie am 28. und 29.10. wieder bei JVA Glasmoor gesammelt.
- dass am 12.09.02 ein Info Abend für die offene Gruppe nach Maromme stattfinden wird. Der Anmeldestand ist sehr schlecht. Es muss aus den Erfahrungen dann entschieden werden, ob die Reise stattfinden soll.
- dass für die Jugendreise nach Maromme in den Herbstferien bereits ein lange Warteliste besteht. Die Fahrt wird demzufolge auf jeden Fall stattfinden.
- dass in der Sitzung des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften am 10.10.02 europäische Kontaktpflege Schwerpunktthema sein wird.

**TOP 11:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP
11.1:
Personelle Besetzung von Räume und Organisation**

Herr Kroeger berichtet, dass die Erziehungsurlaubsvertretung der Stelle 441. 9 mit sofortiger Wirkung gekündigt hat. Für die restliche Zeit des Erziehungsurlaubes bis Mai 2003 soll die Stelle nicht fest wieder besetzt werden. Besondere Spitzenzeiten in Räume und Organisation werden mit Hilfe von Aushilfen abgefangen.

**TOP
11.2:
Protokoll Nr. 44/VIII vom 22.08.02 des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften**

Herr Kroeger berichtet, dass im Protokoll Nr. 44/VIII vom 22.08.02 des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften versehentlich vergessen wurde, Frau Algier als Anwesende zu notieren. Er bittet, den Fehler zu entschuldigen.

TOP

11.3:

Veranstaltungen

Frau Richter berichtet über folgende Veranstaltungen und verteilt die entsprechenden Handzettel:

15.09.02: Tag der offenen Tür des Kunsthauses Norderstedt im Glashütter Damm

27.-29.09.02: Norderstedt cantat

27.09.02: "Tagesausklänge" des Chor FORUM sowie des Popchores N-Voces

06.10.02: Erntedankfest

TOP

11.4:

Büchereiaktion: "... hat Ihr Kind gute Chancen"

Frau Richter berichtet von der hervorragenden Resonanz der Aktion "... hat Ihr Kind gute Chancen", bei der für Büchereiausweise für SchulanfängerInnen in der Schultüte geworben wurde.

TOP

11.5:

Erhebung von Vorverkaufsgebühren beim Kartenverkauf

Frau Richter berichtet von Äußerungen von Kunden, die sich über die Erhebung der 10 prozentigen Vorverkaufsgebühr auch auf städtische Karten beschwerten (siehe Anlage 2).

TOP

11.6:

Beantwortung der Anfrage von Herrn Holtfoth zum Stand der Überstunden in Abteilung 441

Frau Richter gibt als Anlage 3 die Beantwortung der Anfrage von Herrn Holtfoth aus der Sitzung Nr.43/VIII vom 04.07.02 des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften zu Protokoll.

TOP

11.7:

Volkshochschule

Herr Bostelmann berichtet,

- dass Herr Hutterer am 02.09.02 in Anwesenheit von Herrn Bürgermeister Grote, Herrn Erster Stadtrat Dr.Freter und Herrn Kreispräsidenten Zylka in Kiel das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland erhalten hat.
- dass die Anmeldezahlen zu Semesterbeginn sich stabilisiert haben.
- dass sich die VHS Norderstedt im Rahmen des Lernfestes an einer "Woche der Weiterbildung" mit täglichen Berichten auf NOA 4 beteiligt hat.
- dass am 21.09.02 in Anwesenheit von Herrn Erster Stadtrat Dr.Freter die erste Freisprechung von HauswirtschaftsmeisterInnen in der VHS durchgeführt wird.

TOP

11.8:

Bericht von Frau Plaschnick aus der Hauptausschusssitzung

Frau Plaschnick berichtet von der Behandlung der Frage "Eigenbetrieb" des FORUM in einer Vorlage des Hauptausschusses. Danach soll festgestellt werden, mit welchen Kosten bei einem externen Gutachten gerechnet werden muss.

